

3786/AB XXI.GP

Eingelangt am: 28.06.2002

**BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT**

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3813/J betreffend Restaurierung und Revitalisierung des Schlosses Neugebäude in Wien-Simmering, welche die Abgeordneten Mag. Christine Lapp, Kolleginnen und Kollegen am 26. April 2002 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 9 der Anfrage:

Bei dem Schloss Neugebäude handelt es sich außer Zweifel um ein bedeutendes historisches Monument, das sich allerdings nicht im Eigentum des Bundes befindet.

Eine Beteiligung an den Sanierungskosten ist seitens des Bundes nicht möglich. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit ist aber gerne bereit das Vorhaben durch das Einbringen von einschlägigen Erfahrungen bei der Sanierung und Revitalisierung historischer Gebäude und Anlagen zu unterstützen.